SG Wängi-Tuttwil auf Reisen 2026

Am 22. August gingen 26 Mitglieder auf Schützenreise nach Sigriswil. Wir besuchten das 150-Jahre-Jubiläums-Schiessen der MS Schwanden. Mit Blick auf den Thunersee schlängelte sich der Car die Hänge zum Schiessplatz auf 1075 m hinauf. Beim Mittagessen gab es von anwesenden Schützen verwunderte Bemerkungen mit dem bekannten Handwedeln vor dem Gesicht, weil wir für ein Schiessen so weit fahren. Das Argument mit der Vereinsreise hat sie dann aber überzeugt, dass wir doch normal sind.
Am Nachmittag ging es dann darum die Scheibe möglichst mittig zutreffen, was den meisten auch gelang. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir mit gemütlichem Zusammenhöckeln, jassen oder genossen im Liegestuhl die Top-Aussicht auf die Alpen.
Nach dem Zimmerbezug im Hotel Adler in Sigriswil konnte man zur 340 m langen Hängebrücke, die in etwa 180 m Höhe über die Gummischlucht führt, spazieren und wer sich traute auch darüber. Oder man entdeckte von der Terrasse aus die Spitze von Jungfrau und Mönch. Dank Gratistaxi verbrachte eine kleine Gruppe den Abend in der Beiz des Schützenhaus Schwanden bei lupfiger Musik.
Am Sonntag ging es dann mehr oder weniger frisch nach Thun zu einer Stadtführung. Wer keine Lust hatte mitzulaufen, konnte durch einen sauberen, hellen Tunnelweg mit einem Lift direkt zum Schloss hoch. Das wurde auch zum Erlebnis: zwei Lifte - zwei verschiedene Ausgänge! Die Gruppe hat sich dann wieder gefunden. Danach ging es zum Ballenberg Museum. Jeder konnte sich ansehen, was ihn interessierte. Man musste einfach zur abgemachten Zeit beim Car sein. Das hat auch erstaunlich gut geklappt.
Nach zwei schönen Tagen ging es über Luzern auf die Heimreise. In Stans gab es noch eine kurze Trink- und Pinkelpause um dann, nach Stau-bedingter längere Heimfahrt, mit 22 Reisenden gut in Wängi anzukommen. Vier verloren?! Nein nein. Die Gründe sind verschieden. Alles muss man nicht veröffentlichen, dass gäbe sonst einen Roman! Alle 26 sind wieder zu Hause! Vielen Dank Wisi für das organisieren und fahren.
Monika Gamper